Zeitschrift: Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik
Herausgeber: Widerspruch
Band: 13 (1993)
Heft: 25

Erratum: Berichtigung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vor diesem aktuellen Hintergrund werden im vorliegenden Heft Ursachenanalysen zur Arbeitslosigkeit und zur Krise des Arbeitsmarkts, der Arbeitsgesellschaft und des Normalarbeitsverhältnisses vorgelegt sowie Diskussionsbeiträge zu Modellen und Perspektiven neuer Arbeitszeitpolitik und wirtschaftspolitischer Alternativen.

1. Juni 1993 P.F.

Betr.: Preiserhöhungen

Geschätzte Leserin und geschätzter Leser, ab Nummer 25 müssen wir den Verkaufspreis für das WIDERSPRUCH-Heft erhöhen. Das Heft kostet neu im Einzelverkauf (Buchhandel und Direktbestellung) 18 Franken, im Jahresabonnement 32 Franken (inklusive 4 Franken Porto- und Versandkosten) für die jeweils zwei Heftnummern pro Jahr.

Da wir an einem breiten Kreis von Leserinnen und Lesern interessiert sind, liegt uns daran, den Heftpreis so niedrig wie nur möglich zu halten. Folglich sind wir auch nicht in der Lage, Honorare für Autorinnen und Autoren zu bezahlen; die Redaktions-, Administrations- und Vertriebsarbeiten können wie bisher ohnehin nur minimal oder gar nicht entschädigt werden. Was aber diese Preiserhöhungen notwendig macht, sind neben der allgemeinen Teuerung vor allem die gestiegenen Produktionskosten (Satz und Druck) sowie die erhöhten Posttaxen in den letzten zwei Jahren.

Der Mitgliederbeitrag des Fördervereins WIDERSPRUCH, der nach wie vor eine wichtige finanzielle Stütze des Zeitschriftenprojekts bildet, wurde auf 150 Franken erhöht (inklusive 2 Hefte). Den Mitgliedern des Fördervereins und anderen Spenderinnen und Spendern danken wir für die grosszügige Unterstützung.

Die Red.

Berichtigung

Im Beitrag von Mascha Madörin 'Hätten Sie Mutter EWR beitreten wollen?' in Heft 24/92 auf S. 159, 2. Absatz, 3.Zeile muss es richtig heissen: "Ein Kriterium dieser Frauen-Politik müsste in der Frage bestehen...". Wir bitten um Entschuldigung.